

Sakura sucht Mann fürs Leben!!!! :) CAOS PUR

ein ITaxSAKU fanfic. Eine humorvolle Story. neues kap wartet auf freischaltung

Von silverstar

Kapitel 10: Der Besucher

Der Besucher

Dann springt sie auf, saust ins Bad, legt sich ein leichtes Make up auf, nimmt helle Jogginhose und ein gleichfarbigen weiten Pullover aus dem Schrank und zieht sich schnell um.

Der Pullover eine überlappenden Ausschnitt, sehr sexy. Sie zupft ein bisschen daran, dann schüttelt sie den Kopf über sich selbst. Alte Gewohnheit..

Es geht doch wirklich nicht darum, dass er sie anziehend findet. Er soll sie nett finden. Und sie ihn auch. Das ist alles.

Sie läuft in die Küche und schaut in den Kühlschrank.

Was könnte sie Ihn nur anbieten.

Sekt, Bier, Sprudel und O-Saft, das reicht. Mit etwas Essbares sieht es schlecht aus. Aber essen kann man auch wo anders.

Einfach abwarten was er möchte. Sakura geht zum Telefon und wählt 56787.

„Chiho, stellen Sie sich vor ich bekomme besuch!“

„Ja, wen den?“

„Verzeihung, habe ich sie geweckt? Es ist schon Spät.“

„Nein, Sie wissen doch, alte Menschen wie ich....“

„Ja, Ja, ich weiß“, unter bricht Sakura sie,

„aber stellen sie sich vor ich habe einen angerufen und der kommt jetzt noch!“

„Wer denn?“

„ Shisui Kimimura. Ich hätte Ihnen den Brief morgen hingelegt, Sie haben ihn noch nicht gelesen.“

„Ach, das ist ja spannend! Klang er gut?“

„Ja, finde ich schon.“

„Und die anderen?“

„Der erste war Schrott und zu den restlichen bin ich noch nicht gekommen!“

„Dann war`s aber ein zündender Brief.“

„Ja, eigentlich schon ...Elvira?“

„Ja?“

„Nun, wenn ich mich bis Mitternacht nicht bei Ihnen gemeldet habe, würde Sie dann mal nachschauen? Oder zumindest anrufen?“

„Sie oder die Polizei?“ Sakura lacht.

„Nein, im Ernst, haben sie Befürchtungen?“

„Nein, eigentlich nicht aber man weiß ja nie oder ist Ihnen Mitternacht zu spät?“

„Nein, sie wissen...“

„Ja, danke ich weiß“ lacht Sakura.

„Sie sind ein Engel, Chiho. Ich bin froh das ich sie kennen gelernt habe!“

„Ganz meinerseits!“

Sie legt auf und Sakura läuft wieder los, räumt hier und da etwas weg.

Danach geht sie ins Bad und putzt sich die Zähne, da klingelt es.

Weit weg kann er nicht wohnen! Sie wischt sich hastig den mund ab. Ein letzter Blick in den Spiegel. Und los!

Es klingelt wieder. Sie rennt an die Tür und drückt den Öffner.

Drei Stockwerke das brauch etwas zeit.

Es klopfte bereits. Mein lieber Mann, der ist schnell.

Sie geht gemessenen Schrittes an die Tür und öffnet die Tür.

Vor ihr steht ein junger Mann völlig durchnässten Lederjacke. Kurze schwarze Haare stehen nass in alle Richtungen ab. Auch seine Jeans ist nass.

„Du meine Güte“ entfuhr es Sakura „Regnet es?“

„Regen? Das ist gar kein ausdrückt Es ist der Ausdruck des jüngsten Gerichts!“

„So“ leicht verwirrt geht sie ein schritt zurück. Wie ist das den jetzt gemeint.

Ist er etwa ein religiöser Fanatiker? Oder ein mitglied in einer dubiosen Sekte?

Vielweiberei statt Impotenz? Na, das kann ja was werden!

„Was ist darf ich eintreten?“

„Sorry, natürlich!“ Sie geht zur seite, nimmt ihn seine Jacke ab.

„Sind sie mit dem Motorrad gekommen?“

„Ja, es geht in der Altstadt schneller, statt mit dem Auto.“

„Ihre Jeans ist ja auch ganz nass!“ Er schaut hinunter.

„Ich kann sie ja Ausziehen!“

Um Gottes willen, Chiho, denkt sich Sakura und deutet aufs Wohnzimmer.

„Da hinein, bitte!“ Sie geht hinter ihm her.“

„Schön.“, er blieb stehen, schaut sich um, „doch, wirklich schön!“

Dann geht er zur Couch zu und lässt sich hineinfallen.

Sakura schwankt in ihrer Empfindungen. Sie kann sich noch kein Bild rechtes Bild machen.

„Was möchten sie trinken?“

„Können wir mal das alberne sie weg lassen? Du bist zarte 18, und ich bin gestandene 20, also brauchen wir uns doch nicht zu sietzen.“

—

Endlich geschäft ein neues Kap. Ich hoffe es gefällt.

Liebe grüße Silverstar. ^-^